

Risiken für die *Möbellogistik* durch das Corona-Virus SARS-CoV-2 (COVID-19)

Liebe Kunden,

durch die Ausbreitung des Corona-Virus und der darauf basierenden behördlichen Anordnungen und umzusetzenden Schutzmaßnahmen für die Bevölkerung, ergeben sich weitreichende wirtschaftliche Konsequenzen, die auch unser Unternehmen und die für Sie erbrachte *Möbellogistik* betreffen.

Im Folgenden möchten wir Sie über die uns aktuell treffenden Risikoquellen für die *Möbellogistik* informieren. Angesichts der Dynamik der Ausbreitung des Virus und der Unvorhersehbarkeit der von der Politik im In- und Ausland bereits getroffenen und noch zu erwartenden Entscheidungen ist dies ein aktueller Stand, der jedoch schon in sehr kurzer Zeit durch noch weitergehende Entwicklungen verschärft werden könnte.

Derzeit sehen wir uns als Logistikdienstleister mit folgenden Risiken und realen Auswirkungen der Krise durch die Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 (COVID-19) konfrontiert:

- Mitarbeiter treten Ihre Arbeit nicht an, bzw. stehen uns nicht mehr zur Verfügung
 - wegen Krankmeldungen;
 - weil sie aufgrund tatsächlicher Infektion oder wegen direkten oder indirekten Kontakts zu infizierten Personen vom Gesundheitsamt unter Quarantäne gestellt werden;
 - weil sie sich nach Aufenthalt in einem vom RKI als solchen definierten Risikogebiet (in Europa aktuell Italien, Teile Frankreichs, Teile Österreichs, Teile Spaniens) gemäß dringender Empfehlung des BMAS zwei Wochen in Quarantäne begeben sollen;
 - weil wir Mitarbeiter in unserer Verantwortung als Arbeitgeber aufgrund einer Ansteckungsgefahr für die Belegschaft nach Hause schicken müssen;
 - weil aus dem Ausland stammende Mitarbeiter ihre Arbeit nicht mehr antreten, da sie entweder aufgrund von Grenzsicherungen daran gehindert sind oder befürchten müssen, nicht mehr in ihr Heimatland zurückreisen zu können oder weil ihnen dort nach der Rückreise bei Wiedereinreise eine zweiwöchige Quarantäne droht;
 - weil Mitarbeiter aufgrund Schließungen von Kinderbetreuungsstätten und Schulen wegen erforderlicher Betreuung von Kindern nicht zur Arbeit kommen können.

- Wir können *Möbellogistik* insbesondere in vom RKI definierte Risikogebiete (aktuell Italien, Frankreich Region Grand East, Österreich Bundesland Tirol, Spanien Region Madrid) derzeit entweder nicht mehr oder nur noch eingeschränkt und mit erheblichen Mehraufwendungen vornehmen
 - weil Gesundheitskontrollen an den Grenzen lange Staus und Zeitverluste verursachen und teilweise wie Grenzsicherungen wirken;

- weil Mitarbeiter Einsätze in die vom RKI als solche definierte Risikogebiete aufgrund einer objektiv zu befürchtenden Gefährdung ihrer Gesundheit wegen Unzumutbarkeit ablehnen können;
 - weil wir als Arbeitgeber unsere Mitarbeiter auch aufgrund der Fürsorgepflicht nicht mehr in die vom RKI definierten Risikogebiete entsenden können;
 - weil Mitarbeiter nach Rückkehr aus einem vom RKI als Risikogebiet definierten Gebiet ggf. in Quarantäne geschickt werden oder sich freiwillig dieser Maßnahme unterziehen.
- Generell erschweren die zwischenzeitlich in vielen Teilen Europas verfügbaren Grenzsicherungen internationale *Möbellogistik* erheblich, das gilt auch für Einsätze in Regionen, die nicht als Risikogebiet eingestuft sind.
- *selbst nicht mehr an die Kunden ausliefern kann.*

Aufgrund der Dynamik ergeben sich für uns aktuell fast täglich neue Punkte, die in unsere Risikobetrachtung aufgenommen und bewertet werden müssen. Dabei suchen wir beständig nach Lösungen, die unsere Leistung für Sie auch unter den erschwerten Bedingungen weiter möglich machen. Dabei hat für uns mit Blick auf unsere Kundenbeziehungen oberste Priorität, das Risiko auszuschließen, dass unser ganzes Unternehmen unter Quarantäne gestellt werden könnte und wir unsere Leistung in dieser Übergangszeit nicht mehr zur Verfügung stellen könnten.

Unter Berücksichtigung dieser schwierigen und sich ebenso rasant wie stark verändernden Bedingungen werden wir alles für uns Mögliche unternehmen, um unsere geplanten Leistungen für Sie aufrecht zu halten. Für Einschränkungen, die uns aus den oben genannten Gründen treffen, und für deswegen gegebenenfalls erforderliche Anpassungen, bitten wir allerdings bereits jetzt um Ihr Verständnis.

Wir werden Sie über neue Entwicklungen schnellstmöglich informieren.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit vielen Grüßen und bleiben Sie gesund!

Möbelspediteur Wolny